

HERBSTFLAIR

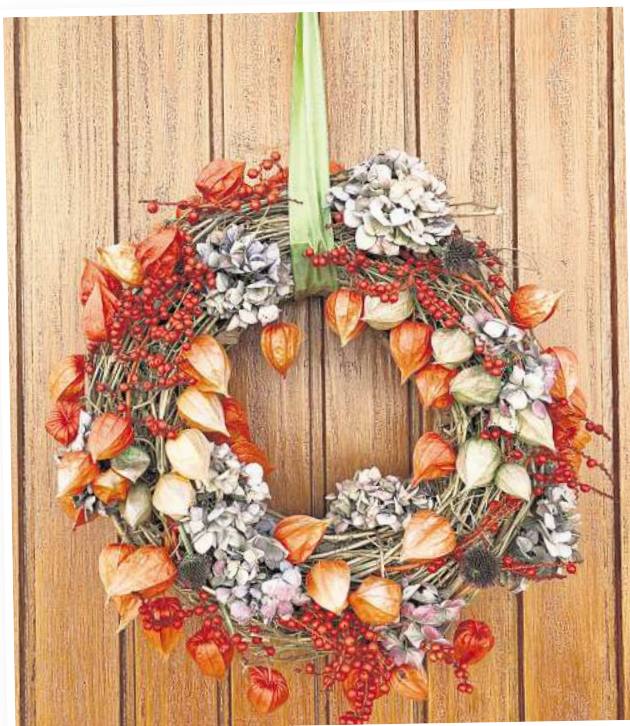
DIE GEMÜTLICHE JAHRESZEIT ENTSPANNT GENIESSEN



Foto: kalya/pexels

Herbstzauber fürs Zuhause

Natürlichkeit trifft Gemütlichkeit: Von Tischdeko bis zu Kuschelecken im Cottagecore-Stil



Arrangements mit Kerzen, kleine Kränze und liebevoll gestaltete Textildetails laden dazu ein, den Herbst in seiner ganzen Fülle zu zelebrieren. Fotos: Pexels/petra-nesti, Unsplash/hello-aesthe-eWLLyVUB0Y0, Unsplash/liliana-legzdina-MGzicnfoL-Y

Der Herbst bringt eine Fülle an Naturmaterialien mit, die sich hervorragend für stimmungsvolle Dekorationen eignen. Kastanien, Eicheln, Bucheckern, Hagebutten, bunt gefärbtes Laub oder kleine Zweige lassen sich vielseitig arrangieren und verwandeln Räume in atmosphärische Rückzugsorte.

Entscheidend ist die harmonische Verbindung von Erdtönen, warmen Rot- und Orangen- und warmen Nuancen sowie tiefen Akzenten wie Brombeere oder Tannengrün. In Kombination mit Naturtextilien wie Leinen und Wolle entsteht ein Ambiente, das Wärme und Behaglichkeit vermittelt, ohne ins Überladene zu geraten.

Arrangements mit Naturmaterialien

Ein Tisch wird mit wenigen Elementen zum saisonalen Mittelpunkt des Raums. Ein Holztablett bietet die Basis, darauf lassen sich kleine Zierkürbisse, Kastanien und Teelichter in schlichten Gläsern arrangieren. Zwischen Hagebuttenzweigen oder getrocknetem Moos entsteht ein harmonisches Stilleben. Ergänzt um eine Keksdose aus Emaille oder Keramik wird das Ganze zum charmanten Centerpiece, das Gäste willkommen heißt und herbstliche Leckereien griffbereit hält.

Türschmuck und Wanddekoration

Auch Eingangsbereiche profitieren von natürlichen Akzenten. Ein Türkranz aus biegsamen Zweigen, geschmückt mit Laub, Eicheln und getrockneten Beeren, setzt ein herzliches Zeichen schon vor der Haustür.

Für Innenräume eignen sich Wandbehänge aus Leinenstoff, die mit gebundenen Zweigen, getrockneten Blättern und Wollquasten kombiniert werden. So entsteht ein Hauch von Cottagecore, der rustikale Natürlichkeit mit modernem Design verbindet.

Fensterbilder und kleine Details

Fenster lassen sich auf subtile Weise schmücken: Einfache Baumwollschnüre, an denen getrocknete Blätter oder kleine Zap-



Natur als Inspirationsquelle: Den Herbst nach Hause zu holen bedeutet nicht, Räume mit künstlichen Dekorationen zu überladen. Vielmehr entsteht Atmosphäre durch die Kombination von Fundstücken aus Wald und Garten mit natürlichen Materialien.

Foto: Birgit Schröder

fen befestigt sind, fangen das Herbstlicht ein und werfen zarte Schattenmuster in den Raum. Auch schlichte Gläser, gefüllt mit Bucheckern oder Kastanien, lassen sich als saisonale Windlichter nutzen – eine Dekoration, die ohne großen Aufwand wirkt.

Textilien für Wärme und Geborgenheit

Neben den kleinen Arrangements spielen Stoffe und Materialien eine zentrale Rolle. Leinen- und Wollstoffe in gedeckten Naturtönen unterstreichen die herbstli-

che Stimmung. Grobgestrickte Decken, Kissen mit Leinenbezügen und Schaffelle verwandeln Sofas und Sessel in behagliche Rückzugsorte. Körbe aus Naturfasern bieten Platz für Decken oder Kaminholz und runden das Gesamtbild ab.

Kuschelecken im Landhausstil

Die Verbindung von Cottagecore und Hygge zeigt sich besonders in gemütlichen Lese- oder Kuschelecken. Gemütl-

che Ecken zum Lesen oder Entspannen sind mit wenigen Mitteln schnell gestaltet.

Ein Sessel mit Wollüberwurf, ein kleiner Beistelltisch aus Holz und eine Kerze im Glas bilden die Basis. Ergänzt durch eine Schale mit Hagebutten oder ein kleines Arrangement aus Zweigen entsteht ein Platz, der Wärme ausstrahlt und Ruhe vermittelt. Der Landhausstil verbindet dabei handwerkliche Einfachheit mit wohllicher Ästhetik.



for all **7** kind

nine:inthe:morning

ARMARGENTUM

OL2

Allude

SU SAN NE BO M MER

MACKAGE

PARAJUMPERS

TONNO & PANNA

PURSCOEN

Atelier Basile

PHILIPPE MODEL

MONTALE

... und viele mehr!

JÄNISCH

THE CONCEPT STORE

HERBSTSPECIAL

Samstag, 11. Oktober – Samstag, 18. Oktober 2025

Starten Sie mit uns in einen wundervollen Herbst!

GUTSCHEIN

20% auf 1 Lieblingsteil

10% auf jedes Weitere

erhalten Sie bei Vorlage dieses Gutscheins.

einlösbar bis 18. Oktober 2025

Wir freuen uns auf Sie.

Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr – Sa. 10 - 16 Uhr

Neue Torstr. 3 | 31303 Burgdorf
Tel. 05136 5228 | info@jaenisch-mode.de

Sonntagsbrunch von 10-14 Uhr

November: Herbstgenuss von Gans/Wild/Kohl

02.11.	Sonntagsbrunch	37,00€
09.11.	Sonntagsbrunch	37,00€
16.11.	Sonntagsbrunch	37,00€
30.11.	1. Adventsbrunch	37,00€

Dezember: Winterlicher Wild- & Gänsebraten

07.12.	2. Adventsbrunch	37,00€
14.12.	3. Adventsbrunch	37,00€

95- Thesen Menü
am 31.10.2025 um 18.00 Uhr

Amuse Bouche: Gruß aus der Küche

Vorspeise: gebeizter Seesaibling/Buttermilch/Heuklee

Suppe: Erbse/Jakobsmuschel/Birne

Hauptgang: Rinderfilet Wellington/Sherry Wurzelgemüse/Weizenrisotto

Dessert: Malzschokolade/Baumkuchen Marille/Mandelkrokant

59,- pro Person

Restaurant Visier

Gans to Go

Die perfekte Gans für zuhause!

So gelingt Ihnen jedes Fest!

Gans, ganz einfach abholen und zuhause genießen

- 1 ofenfrische Gans (ca.5kg)
- Gänsesauce
- Birnenrotkohl
- Rosenkohl mit Speck
- hausgemachte Kartoffelknödel mit eigener Kräutertombsauce
- eine erlesene Flasche Rotwein

Abholvarianten:

a.) Heiß und servierfertig

b.) Kalt und fertig gegart mit passender Anleitung zum Erwärmen für Zuhause.

In nur 25 Minuten servieren und genießen!

Vorbestellen, abholen und genießen!

Abholpreis **150,- Euro** für 4 Personen

Hohnhorstweg 8 • 31275 Lehrte • www.restaurant-visier.de • Tel: 05132 3555



Kürbis-Deko bringt gemütliche Stimmung ins Heim: Ideal als optischer Hingucker auf dem Tisch oder als herbstliches Extra im Flur, aber auch vor der Haustür.



Tipps für Beschnitt im Spätherbst

Obstbaumpflege und Ernte: Ab Ende Oktober können die Arbeiten beginnen

Der Spätherbst, wenn das Laub vollständig gefallen ist und die Temperaturen stabil in den einstelligen Bereich sinken, bietet den geeigneten Zeitpunkt für den Obstbaumschnitt. Ab Ende Oktober bis in den November hinein, teilweise auch bis in den Dezember, wenn der Baum bereits in der Winterruhe ist, können die Arbeiten beginnen. Vorher sollte nicht geschnitten werden, da ein zu früher Eingriff das Wachstum anregen und die Holzreife beeinträchtigen könnte.

Durch den Rückschnitt wird nicht nur das Wachstum gelenkt, sondern auch die Vitalität gefördert. Das Entfernen alter, abgestorbener oder nach innen wachsender Äste verbessert die Licht- und Luftzufuhr in der Krone – eine wichtige Voraussetzung für aro-

matisches Obst im kommenden Jahr.

Besonders bei Kernobst wie Apfel- und Birnbäumen empfiehlt sich dieser Zeitpunkt, da der Saftstrom weitgehend ruht. So werden Schnittwunden besser verkräftet, während Schaderreger durch die kühleren Temperaturen weniger aktiv sind. Steinobst hingegen sollte bevorzugt im Sommer geschnitten werden, da es in der kalten Jahreszeit empfindlicher auf Verletzungen reagiert.

Ein strukturierter Aufbau der Krone, bei dem wenige, kräftige Leitäste eine offene Form bilden, erleichtert nicht nur die Pflege, sondern sorgt auch für eine gleichmäßige Verteilung von Licht. Mit Bedacht gewählte Schnittmaßnahmen verlängern die Lebensdauer des Baumes und si-

chern eine verlässliche Ernte. Wichtig bleibt dabei ein präzises Vorgehen: glatte Schnittflächen, keine Stummel, sauberes Werkzeug. So wird das Risiko von

Krankheiten minimiert. Der Spätherbstschnitt ist damit nicht nur eine Pflegemaßnahme, sondern ein entscheidender Beitrag zu nachhaltiger Gartenkultur.



Durch den Rückschnitt wird nicht nur das Wachstum gelenkt, sondern auch die Vitalität gefördert.

Foto: Unsplash/katherine-st-pierre-GjwTQZz-IAA

1.500 GRATIS Parkplätze

So chic

FASHION WEEKS IM CCL

29.9. – 11.10.

Gewinne ein Herbst-Outfit im Wert von bis zu 500€

CCL CITY CENTER LANGENHAGEN

Shoppen • Parken • So einfach